

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 43

Artikel: Nasreddin, der Schelm, in den Ferien
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-484459>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

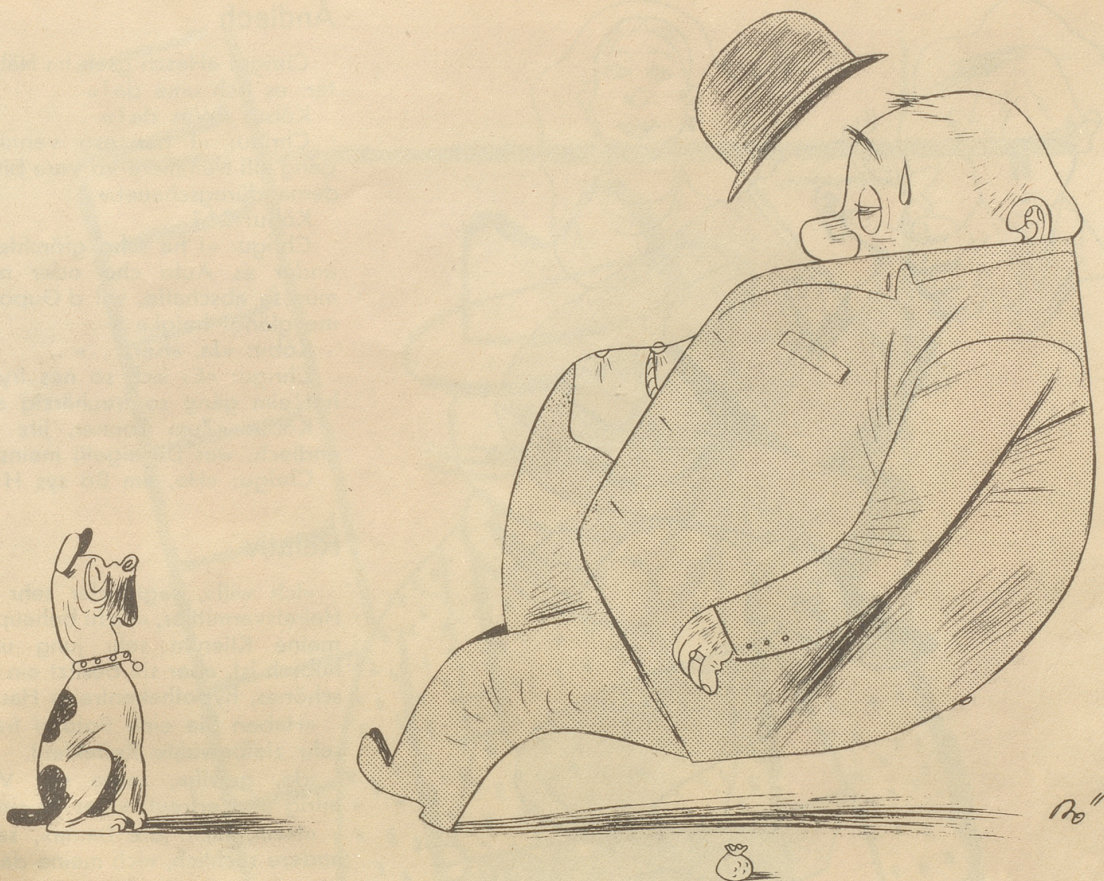
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sonst war ihm wohl. Er war gesund
Und in den besten Jahren,
Er hatte gute Aktien und
Den schönen Hang, zu sparen.

Doch plötzlich ward ihm eng und bang,
Er fiel wie umgeschupft.
Es war auf einem Opfergang.
Er hat sich überlupft!

B6

Nasreddin, der Schelm, in den Ferien

Um dem häuslichen Zank zu entrinnen, hatte sich Nasreddin, der Schelm, der osmanische Philosoph von Akschehr,

auf das Land begeben, wo es ihm ausnehmend wohl gefiel. Als er nach Ablauf zweier Wochen keine Anstalten zur Heimreise getroffen hatte, sandte ihm seine Frau einen Brief, worin sie in barschem Tone seine Rückkehr verlangte. Hadscha Nasreddin jedoch, der keine Lust verspürte, dieser Aufforderung Folge zu leisten, teilte dies der Erbosten unter folgender Umschreibung mit:

«Ich bin nicht klug! - denn schreibe ich: Du wärst nicht klug! - so liest Du ganz richtig: ich wäre nicht klug. So aber schreibe ich: Ich bin nicht klug.

- Du liest nun ganz richtig: Du bist nicht klug.»

(nach H. R. Rehm: Nasreddin).

Zur Nachahmung, zugleich als sanfter Geißelzwick ins sonnenphlegmatisierte Feriengehirn empfohlen von Frido.

Kaiser's Reblaube

Glockengasse 7. ZÜRICH Telefon 25 21 20

Die Qualitäten aus Küche und Keller befriedigen jeden Gast!

Familie H. Kaiser

Wit Du Gfell bim Schätzli ha,
Strich mit BRIT* di Baggen a!



*NACH DEM RASIEREN
Pfleget, desinfiziert und schützt Ihre Haut!
WEYERMANN & CO., ZÜRICH 24